

Overbergschule

Städt. Kath. Bekenntnisgrundschule
Arminstraße 2, 46117 Oberhausen

Overbergschule.Arminstr.2.46117Oberhausen



*"Leb mit dir
und du mit mir,
das sind wir"*

Oberhausen, 11.08.2020

Liebe Eltern der Overbergschule!

Nach den neuen Informationen aus dem Schulministerium und den Absprachen der gestrigen Lehrerkonferenz möchte ich Sie hiermit ausführlich über die wichtigsten Punkte zum Schulstart ins Schuljahr 2020/2021 informieren.

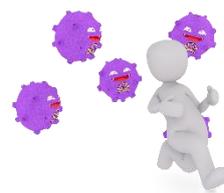
Der wichtigste Punkt direkt zu Beginn: Der Unterricht soll mit dem Start ins neue Schuljahr wieder in vollem Umfang starten. Das bedeutet, es findet ab sofort wieder annähernd „normaler“ Unterricht nach Stundenplan in der Schule statt. Distanzunterricht (Unterricht von zu Hause aus) soll nur noch in Ausnahmefällen stattfinden.

Um alle Personen unserer Schulgemeinschaft dennoch bestmöglich zu schützen, gelten allerdings einige Regelungen, die ich Ihnen im Rahmen dieses Briefs genauer vorstellen möchte:

Mund-Nasen-Bedeckungen:

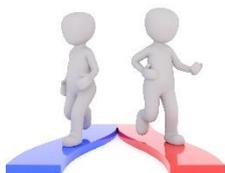
Nach Anordnung des Bildungsministeriums gilt ab sofort eine generelle Maskenpflicht sowohl auf dem gesamten Schulgelände als auch innerhalb des Schulgebäudes. Diese Maskenpflicht gilt ausnahmslos für alle Personen, d.h. für Schüler, Eltern und Schulpersonal. Durch die Maskenpflicht soll der Schutz aller Personen unserer Schulgemeinschaft gewährleistet werden. Gleichzeitig ist dadurch wieder ein annähernd „normales“ Schulleben mit Fachunterricht möglich. Wichtig: Das Tragen eines sogenannten „Visiers“ bietet keinen gleichwertigen Schutz wie die Benutzung einer Mund-Nasen-Maske und ist daher nicht erlaubt.

Durch die Maskenpflicht endet nun auch die Zeit der versetzten Start- und Endzeiten. Das heißt, ab dem Schuljahr 2020/2021 gelten wieder die normalen Unterrichtszeiten. Ihr Kind bekommt am ersten Schultag den entsprechenden Stundenplan aus dem Sie alle weiteren Zeiten entnehmen können.



Vor Schulbeginn:

Um dennoch unnötige Menschentrauben zu vermeiden, werden für die einzelnen Klassen entsprechende Aufstellpunkte auf dem Schulhof markiert. Die Lehrkräfte holen die Kinder vor Unterrichtsbeginn an diesen Plätzen ab, so dass ein geordnetes Betreten des Schulgebäudes ermöglicht wird.



Verhalten im Klassenraum:

Vor Unterrichtsbeginn und nach den Pausen werden die Kinder nach wie vor im Klassenraum gründlich ihre Hände waschen. Anschließend können die Kinder die Masken abnehmen, solange sie sich auf ihrem festen Sitzplatz befinden. Für alle Wege durch die Klasse, bzw. durch das Schulgebäude (z.B. Toilettengang) muss die Maske getragen werden. Dies gilt insbesondere für die Pausen auf dem Schulhof.

Frühstück:

Wir werden wie gehabt eine Frühstückspause machen. Geben Sie Ihrem Kind daher bitte etwas zu essen und Getränke mit. Die Kinder dürfen ihr Essen jedoch nicht tauschen oder abgeben. Wichtig: Normalerweise steht in allen Klassen Mineralwasser bereit, falls mal ein Kind nichts mehr zu trinken hat.



Aktuell ist dies aus hygienischen Gründen leider nicht möglich. Es ist also umso wichtiger, dass jedes Kind ein eigenes Getränk (z.B. Mineralwasser, Saftschorle, Tee) dabei hat.

Regeln:

Damit wir die hygienischen Vorgaben einhalten können, gibt es einige Regeln deren Beachtung unerlässlich sind:

- Ich trage meine Maske immer wenn ich nicht auf meinem Platz sitze.
- Ich benutze nur mein eigenes Schulmaterial.
- Ich niese und huste in meine Armbeuge.
- Ich wasche regelmäßig und gründlich meine Hände.
- Wenn die Toilette besetzt ist, warte ich in der Toiletten-Warteschlange.



Um die Gesundheit unserer gesamten Schulgemeinschaft so gut wie möglich zu schützen, ist es notwendig, dass sich alle Personen (Kinder, Eltern und Schulpersonal) an diese Regeln halten. Bitte besprechen Sie diese im Vorfeld mit den Kindern. Die Klassenlehrer*innen werden dies auch tun. Sollte es dazu kommen, dass sich ein Kind trotz wiederholter Erinnerung nicht an die Regeln halten kann, informieren wir Sie telefonisch. In diesem Fall müssen Sie Ihr Kind leider im Interesse aller unverzüglich abholen. Bei wiederholtem Verstoß gegen die Regeln besteht die Möglichkeit das Kind zum Schutz der Schulgemeinschaft temporär vom Schulbesuch auszuschließen.

Vorerkrankungen:



Die Voraussetzungen um ein Kind aus gesundheitlichen Gründen vom Präsenzunterricht befreien zu lassen sind im Rahmen der letzten Schulmail verschärft worden: Sie müssen in diesem Fall belegen, dass für Ihr Kind eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für einen schweren Krankheitsverlauf bei Infektion mit dem Corona-Virus besteht. Am besten lassen Sie sich dies durch ein ärztliches Attest bestätigen. Für den Fall einer Befreiung von voraussichtlich oder tatsächlich mehr als sechs Wochen ist ein solches Attest zwingend erforderlich.

Eine Befreiung vom Präsenzunterricht zum Schutz im Haushalt lebender Angehöriger kann nur noch in absoluten Ausnahmefällen in Betracht kommen. Dies ist hauptsächlich nur dann möglich, wenn der oder die Angehörige sich in einem zeitlich begrenzten Zustand „erhöhter Vulnerabilität“ befindet. Dies würde gelten, wenn die Person z.B. aufgrund einer akuten Krankheit oder einer gerade erst erfolgten Operation besonders anfällig für eine Infektion ist, bzw. temporär ein stark geschwächtes Immunsystem hat.

Krankheitssymptome:

Um die Gesundheit aller Personen unserer Schule so gut wie möglich zu schützen, ist es besonders wichtig, dass Sie **Ihr Kind auf keinen Fall zur Schule schicken, wenn es irgendwelche Krankheitssymptome aufweist**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Schulleitung im Zweifelsfall dazu ermächtigt ist, Kinder mit Krankheitssymptomen vom Schulbesuch auszuschließen bzw. abholen zu lassen. Bei erkältungsbedingten Symptomen (z.B. Schnupfen) bitten wir Sie darum, Ihr Kind zunächst für 24 Stunden zu Hause zu halten und zu beobachten. Sollten sich keine zusätzlichen Symptome (Husten, Fieber, usw.) einstellen, kann Ihr Kind den Schulbesuch fortsetzen. Andernfalls sollten Sie dringend einen Arzt aufsuchen und die Gesundheit Ihres Kindes diagnostisch abklären lassen.



Falls Sie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch in Kontakt mit Corona infizierten Personen kommen sollten, oder in Ihrer Familie selbst ein Fall einer Corona-Infektion auftritt, informieren Sie uns bitte unverzüglich. Wir sind in diesem Fall zwingend auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte denken Sie daher an unser aller Gesundheit.

Offener Ganztag (OGS):

Die Angebote des offenen Ganztags werden mit Beginn des Schuljahres in nahezu vollem Umfang wieder beginnen. Das heißt, dass alle angemeldeten OGS-Kinder wieder die OGS besuchen können. Um den hygienischen Besonderheiten des Schulbetriebs in Pandemiezeiten zu entsprechen, wird es allerdings eine Veränderung in der Gruppenzusammensetzung geben. Die Kinder werden nun nicht wie zuvor in jahrgangsgemischten Gruppen betreut, sondern jahrgangsgebunden. Das bedeutet jede Jahrgangsstufe (Klasse 1 – 4) wird in einem separaten Gruppenraum betreut. Die Maskenpflicht gilt leider auch im OGS-Bereich. In den festen Betreuungsräumen dürfen die Kinder die Masken allerdings absetzen, sobald der Gruppenraum verlassen wird, gilt allerdings weiterhin die Maskenpflicht. Wir sind aktuell noch mit den Planungen beschäftigt, wie und wann der Mensabetrieb im OGS-Bereich wieder startet. Daher können wir nicht sofort zu Beginn des Schuljahres ein warmes Mittagessen anbieten. Bitte achten Sie daher darauf, Ihrem Kind genügend Essen mitzugeben, so dass es über den Tag genug zu Essen hat. Sobald der Mensabetrieb wieder beginnt, werden wir die Eltern der OGS-Kinder selbstverständlich informieren.



Wichtig: Mit dem flächendeckenden Wiederbeginn des OGS-Betriebs müssen wir auch wieder die Teilnahmepflicht für alle OGS-Kinder bis 15.00 Uhr gewährleisten. Das bedeutet, dass es nun nicht mehr möglich ist, ihr Kind vorübergehend vom OGS-Besuch zu befreien. Dies ist wie in den Vorjahren nur in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit der Schulleitung möglich.

Sportunterricht:

Aufgrund der besonderen hygienischen Richtlinien, dürfen aktuell weder die Sport- noch die Schwimmhalle für den Sportunterricht genutzt werden. Statt dessen werden die Sport-Lehrkräfte den Sportunterricht nach draußen verlegen. Dafür bieten unser Schulhof sowie der Sportplatz an der Wittekindstraße gute Voraussetzungen. Denken Sie bitten daran, Ihrem Kind an den entsprechenden Tagen noch ein zusätzliches Getränk (am besten Wasser) einzupacken. Gerade bei den aktuell hochsommerlichen Temperaturen ist eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme sehr wichtig.



Schule und Kirche:

Da die Bildung jahrgangsübergreifender Gruppen aktuell nicht möglich ist, haben wir unser Konzept „Kirche und Schule“ für dieses Jahr entsprechend angepasst. Die Klassen haben in diesem Schuljahr jeweils eigene Termine, an denen für sie die Kirchaumentdeckung stattfindet. Die entsprechenden Termine erhalten Sie in einem gesonderten Elternbrief.



Distanzlernen:

Sollte aufgrund einer Befreiung Ihres Kindes vom Präsenzunterricht (s.o.) oder aufgrund von neuerlichen Schulschließungen die Situation entstehen, dass Ihr Kind nicht am Unterricht in der Schule teilnehmen kann, sind die Schüler*innen laut Schulministerium ab sofort dazu verpflichtet, von zu Hause aus am Lernstoff weiterzuarbeiten („Distanzunterricht“). Dieses Distanzlernen kann verschiedene Ausprägungen haben, angefangen von der selbstständigen Arbeit an

Materialpaketen über Videotelefonie oder ggf. ganzen Unterrichtsstunden im Livestream. Entsprechende Konzepte für das Distanzlernen und die entsprechend notwendigen technischen Voraussetzungen werden aktuell Oberhausenweit erarbeitet. Unter anderem wird auch die Beschaffung von digitalen Endgeräten für Familien in schwierigen finanziellen Situationen geplant. Sobald es hierzu verlässliche Informationen gibt, werden wir Sie selbstverständlich zeitnah informieren. Neu ist in diesem Fall, dass die Leistungen im Distanzlernen nun auch fest in die schulische Leistungsbewertung (Notengebung) einfließen.



Rückkehr aus Risikogebieten:

Das Robert-Koch-Institut hat einige Länder aufgrund der Corona-Pandemie (z.B. die Türkei und Ägypten) zu Risikogebieten erklärt. Eine genaue Auflistung finden Sie unter www.rki.de/covid-19-risikogebiete. Sollten Sie während der Sommerferien Urlaub in einem Risikogebiet gemacht haben, bitten wir Sie sich möglichst schnell auf den Corona-Virus testen zu lassen. Innerhalb von 72 Stunden nach der Einreise ist diese Testung kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.mags.nrw/coronavirus>.



SchoolFox

Elternkommunikation über SchoolFox:

Nachdem der Förderverein sich großzügig dazu bereiterklärt hat, die Kosten für SchoolFox für dieses Schuljahr zu übernehmen, haben die Eltern- und Lehrervertreter auf der letzten Schulkonferenz im Juni beschlossen, die gesamte Elternkommunikation im Schuljahr 2020/2021 papierlos über SchoolFox zu gestalten. Dadurch bekommen Sie als Eltern alle Informationen direkt bequem aufs Smartphone. Ebenso können Sie als Eltern aber auch die Lehrkräfte erreichen und z.B. Termine für Elterngespräche vereinbaren, Rückfragen stellen oder Probleme schildern. Die Bedienung der App wird auch noch einmal in der ersten Klassenpflegschaftssitzung Ihres Kindes besprochen, so dass eventuelle Unsicherheiten oder Fragen zur Bedienung von SchoolFox geklärt werden können. Durch die Nutzung von SchoolFox fallen die meisten gedruckten Elternbriefe weg, so dass wir gleichzeitig Papier sparen und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Die nächsten Elternbriefe dieser Art werden Sie also auch von mir zukünftig über SchoolFox erhalten. Gut zu wissen: Die Nutzung von SchoolFox ist nicht nur vom Smartphone oder Tablet möglich, sondern auch vom normalen PC. Über www.schoolfox.com können Sie sich von jedem Browser aus mit Ihren persönlichen Nutzerdaten einloggen und über SchoolFox kommunizieren. Dies ist vor allem bei längeren Nachrichten hilfreich, die am Smartphone umständlich zu lesen/tippen sind. Selbstverständlich werden wir die meisten Informationen auch weiterhin zusätzlich über unsere Homepage (www.overbergschule-oberhausen.de) veröffentlichen, so dass Sie damit rund um die Uhr eine zusätzliche wichtige Informationsquelle zur Verfügung haben. Schauen Sie am besten immer mal wieder auf unserer Homepage vorbei.

Wir hoffen, dass wir den Kindern trotz der Vielzahl an Vorgaben einen möglichst erfolgreichen Miteinander in der Schule ermöglichen können. Erklärtes Ziel all dieser Maßnahmen ist es, alle Personen unserer Schulgemeinschaft vor dem Corona-Virus bestmöglich zu schützen. So hoffen wir, den Schulbetrieb langfristig sichern und weitere Schulschließungen vermeiden zu können. Dabei ist es uns wichtig, Ihnen als Eltern verlässliche Schulstrukturen, Zeiten und Abläufe bieten zu können, ohne alle paar Wochen neue Änderungen verkünden zu müssen.

Gemeinsam werden wir auch diese schwierigen Zeiten erfolgreich bewältigen!

Ich wünsche uns und Ihnen auch im Namen des gesamten Kollegiums einen gelungenen Start in das neue Schuljahr!

Thomas Vogel
Schulleitung i.V.

